

Gottestreue

Immer schwieriger wird es für Euch, das Wahre vom Falschen zu unterscheiden, das Echte vom Unechten. Ihr lebt in einer Welt voller Täuschungen und laßt Euch auch täuschen. Wo ist der Maßstab, an den man sich halten kann?

Er kann nur aus Eurem Inneren kommen, denn Äußeres ist zu veränderlich und wankend. Zu unsicher ist auch der Nebenmensch, um sich an ihm zu halten, - das müßt Ihr bedenken. Er unterliegt allen Schwankungen seines Gemüts, seines Denkens und Meinens. Auf Menschen ist kein Verlaß, der ewig währt. Was bleibt also? - Ihr sprecht manchmal vom "Fundament des Glaubens", auf das man bauen kann. Das ist das Richtige. Nur dürft Ihr es nie außer Euch suchen! In Euch liegt zu Grunde, was Ihr an unveränderlichem Vertrauen gewonnen habt in die Ordnung aller Dinge, die nicht von Menschen gemacht wurden. Durch vielfältige Erfahrungen Eures Lebens, besonders aber innerer Erlebnisse habt Ihr es aufgebaut. Es ist Euer Eigenes, das Euch niemand nehmen kann. Wenn immer Meinungen wanken, Täuschungen aufstehen: Hört in Euch, - prüft, was in Euch zu Grunde liegt, dann seht Ihr klarer. Mit jedem Mühen wächst der Schatz Eurer Erfahrungen, - je mehr Ihr Euch müht, alles in Euch abklärt, was Euch trifft, - desto reicher werdet Ihr. Langsam aber werdet Ihr in gewisser Art unerschütterlich, und es kann Euch nichts mehr umwerfen, was Euch trifft.

Ihr kennt wohl Menschen, die auf Euch unerschütterlich wirken. Man hält sich gern an ihnen, man gewinnt neues Vertrauen durch sie. Was diese Menschen so fest erscheinen läßt, ist ihre Gottestreue, die in ihnen steht wie ein Baum, - lebendig, in immer weiterem Wachstum begriffen. Was sie auch immer erlebten, - es wird Vielfältiges, und nicht nur Leichtes gewesen sein, - alles half dazu, ihnen Erkenntnis zu geben darüber, daß es Höhere Lenkung und Vorsorge gibt für alle. Staunend erkennen sie immer neue Zusammenhänge, manche noch nach Jahren erst im vollen Umfang. Das macht sie so sicher für alles jetzt zu Erlebende, für das, was kommen wird: der Sinn wird sich erweisen, - das wissen sie, - ihr Gottvertrauen ist unerschütterlich.

Wollt Ihr es ihnen nicht gleich tun? - Bauet in Euch am festen Grund, damit auch Ihr unerschütterlich werdet für kommende Stürme. Es wird nötig sein! ---